

Haushaltsplan der BA

Die Bundesregierung hat den Haushaltsplan der BA für das Haushaltsjahr 1980 genehmigt. Insgesamt sieht er Ausgaben in Höhe von 21,2 Mrd. DM und Einnahmen in Höhe von 18,7 Mrd. DM vor. Der voraussichtliche Fehlbetrag von rund 2,5 Mrd. DM wird aus der Rücklage der BA

und durch Zuschüsse des Bundes bis zur Höhe von 1,9 Mrd. DM gedeckt. Von den Ausgaben entfallen 7,8 Mrd. DM auf das Arbeitslosengeld und 1,8 Mrd. DM auf die Arbeitslosenhilfe sowie 200 Mio. DM auf das Konkursausfallgeld.

Für die Förderung der beruflichen Bildung sind 2,8 Mrd. DM, für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 1,1 Mrd. DM und für die Förderung der Arbeitsaufnahme 0,8 Mrd. DM veranschlagt. Für die Förderung der ganzjährigen Beschäftigung in der Bauwirtschaft sind 1,8 Mrd. DM, für Leistungen zur Rehabilitation 1,1 Mrd. DM und für das Kurzarbeitergeld 0,6 Mrd. DM vorgesehen

Für die Verbesserung der beruflichen Qualifikation, für die Förderung der Einstellung von Arbeitslosen und Schaffung zusätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten für schwer vermittelbare Arbeitsuchende sind Ausgaben in Höhe von 4,7 Mrd. DM geplant.

Im Haushaltsplan sind insgesamt 953 neue Stellen vorgesehen. Diese neuen Stellen werden zu einem erheblichen Teil in den Bereichen der Arbeitsvermittlung und Berufsberatung bei den Arbeitsämtern eingerichtet, um das Vermittlungs- und Beratungsangebot den verschiedenen Anforderungen anzupassen.

Nach: Sozialpolitische Informationen XIV/1 vom 17. 1. 1980

